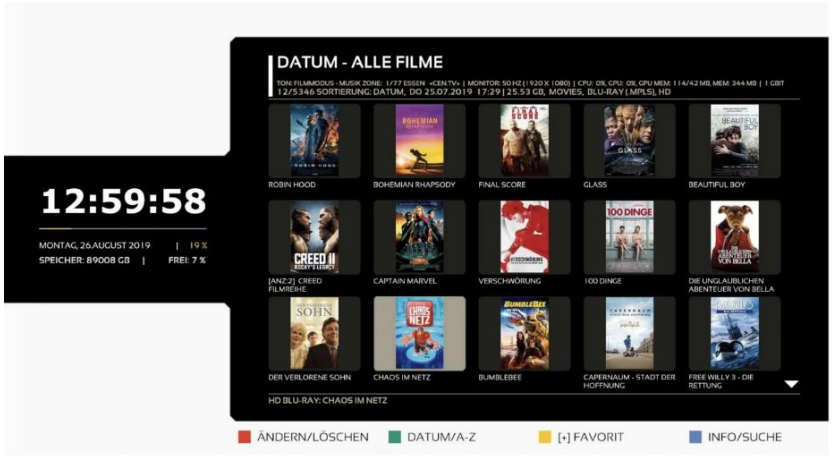
Alles im Griff mit RTI

Verschattung, Licht und Medien auf Knopfdruck

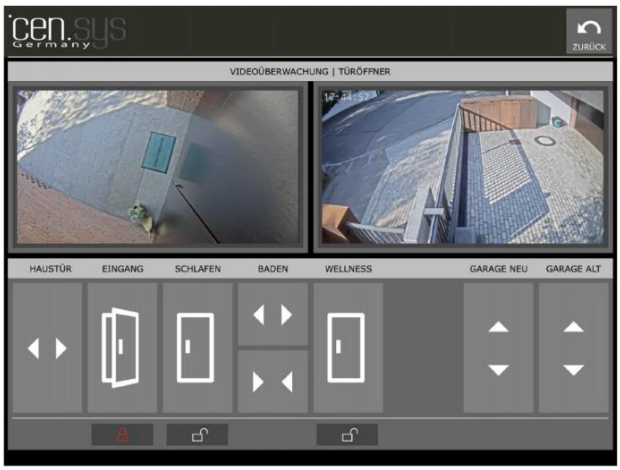
Text: Frank Kreif . Fotos: Frank Kreif

Möglichkeiten, ein Smart Home zu steuern, gibt es viele. Eine mit besonderen Fähigkeiten in Sachen Multimedia ist sicherlich RTI. Das System mit seinen leistungsfähigen Prozessoren kann nicht nur nahezu jede Funktion abbilden, es lässt sich auch besonders individuell gestalten.



❯ Wir sind in Oberbayern, genauer gesagt in Deggendorf. Hier hat der Systemintegrator CEN.SYS seinen Sitz, und er hat sich einen Showroom der besonderen Art gegönnt, nämlich ein ganz normales Wohnhaus. Das schicke, holzverschalte Gebäude beherbergt eine umfangreiche Medienausstattung, aber natürlich werden hier auch alle anderen Gewerke konsequent smart bedient, und das mit Technik von RTI.

Schon an der Tür wird man von Hightech begrüßt: Ein Fingerabdruckleser erleichtert den Zugang, natürlich nur berechtigten Personen. Für uns macht der Hausherr persönlich die Tür auf. Oliver Klitzing ist einer der Chefs von CEN.SYS, und das Konzept, ein ganz normales Wohnhaus



zum Showroom zu machen, entstammt im Wesentlichen seiner Feder.

Wir betreten den Essbereich, der hier zum Besprechungsraum wird. Klar, ein großer OLED-Screen begrüßt uns; was im Familienalltag eher ablenken würde, dient hier der Erläuterung aller denkbaren Funktionen, schließlich wickelt man mit der Firma auch schon mal Projekte mit fast 100 Räumen ab. In Deggendorf ist es überschaubarer, näher an der Basis. Über eine Treppe gelangt man in einer Split-Level-Architektur in einen kleinen Bürobereich mit angrenzender Vinyl-Sammlung. Das schwarze Gold hat hier die klassische Bibliothek ersetzt. Dahinter findet sich der Wohnraum, der mit einem einzigen Tastendruck zum Kino umfunktioniert werden kann.

Einheitliches Bedienkonzept

Fragt man Oliver Klitzing, warum er zu den Produkten von RTI gegriffen hat, ist er kaum zu stoppen: „Wir konnten unser individuelles

Bedienkonzept umsetzen, es passt zum Look and Feel der gesamten Medientechnik, die von CEN.SYS stammt. Egal ob RTI-Fernbedienung, iPhone oder iPad, man hat überall die gleiche Benutzeroberfläche, natürlich auf die jeweilige Bildschirmgröße angepasst." Das ist nachvollziehbar: Egal, von wo aus wir das Haus steuern wollen, uns erwarten immer die gleichen, visuellen Elemente. Hier muss man sich nicht umstellen, auch dann nicht, wenn man abends einfach mal mit der Fernbedienung das Medienprogramm kontrollieren möchte.

Dazu gehört natürlich auch die Tatsache, dass der RTI-Prozessor unterschiedlichste Komponenten steuern kann. Hier im Objekt sind das beispielsweise Komponenten wie OLED-Bildschirme von LG, diverse Apple-TVs, ein JVC-Beamer und gleich neun Sonos Connect Multiroom-Clients.

Multiroom und Medienvielfalt

Multiroom ist unser Stichwort, denn je nach Zone kommen hier ganz unterschiedliche Lautsprecher zum Einsatz. Im Esszimmer – pardon, dem Besprechungsraum – sind es rechts und links vom LG-Bildschirm In-Wall-Lautsprecher des britischen Spezialisten KEF. Im Wohnzimmer flankieren zwei elegante Standlautsprecher, die ebenfalls von KEF stammen, einen in das zentrale Glaselement integrierten Einbaulautsprecher. Und Surround? Gibt es auch, sogar mit exzellentem Dolby-Atmos-Sound. Das Geheimnis sind unsichtbar in die Wand und die Decke integrierte Soundpanels von Amina. Auch wenn der OLED-Bildschirm hier schon ein verdammt gutes Bild macht, die richtige Kinostimmung kommt dann auf, wenn die RTI-Steuerung nacheinander die in die Decke integrierte Leinwand herabfährt, die Vorhänge vor den Terrassenfenstern schließt und dann – sorgsam inszeniert – auch noch den Vorhang zum lichtdurchfluteten Arbeitsbereich schließt. Allerdings noch nicht so ganz, denn man soll ja schließlich in Ruhe seinen Platz finden und Getränke und Leckereien bereitlegen können. Erst, wenn der Film wirklich startet, schließt sich der Vorhang ganz, sodass perfekte Kinoatmosphäre aufkommt.

Die Medienflut kontrolliert übrigens der CEN.SYS-eigenen Medienserver, der von den Livestreams der TV-Sender über Mediatheken bis hin zum eigenen Filmarchiv von DVD oder Blu-ray alles unter einer

„RTI passt perfekt zum Look and Feel unseres Medienservers“

Oliver Klitzing von CEN.SYS über die Indivisualisierbarkeit der RTI-Produkte

Herr Klitzing, hier im Objekt kommt Technik von RTI zum Einsatz. Wo liegen die Stärken?

Eines der entscheidenden Kriterien war die Individualität, sprich, dass wir unser individuelles Bedienkonzept so umsetzen konnten, wie wir es wollten. So dass es zu unserem Look and Feel der gesamten restlichen CEN.SYS Medientechnik passt und wir ein identisches Bedienkonzept an allen Fernbedienungen haben. Zudem ist es komplett individualisierbar, wir konnten die Sicherheitskameras einbinden und in die Gebäudesteuerung integrieren.

Die Prozessoren sind zudem ausreichend leistungsfähig auch für größere Objekte. Dadurch kann man nicht nur beliebig viele iPads, sondern diese können auch unterschiedliche Berechtigungen haben, damit zum Beispiel die Kinder eine andere Oberfläche haben und nicht alle Räume steuern können.

Und die Kommunikation ist nicht einseitig?

Dadurch, dass die RTI-Technik einen eigenen Treiber für unsere Media Server hat, können wir auch zahlreiche bidirektionale Funktionen realisieren. Bei der Filmwiedergabe taucht dann das entsprechende Filmcover auf der Fernbedienung auf. Zur Steuerung können wir genau die Funktionen abbilden, die gewünscht sind. Soll das nur laut und leise sowie die Navigation sein, dann lässt sich das auch umsetzen.

Man benötigt also für alle Quellen und Geräte nur noch eine Fernbedienung?

Exakt. Dank der großen Datenbank, die bei RTI zur Verfügung steht, lassen sich unzählige Medien steuern. Selbst Geräte, die nur Infrarotbefehle verstehen. Außerdem ist die RTI-Fernbedienung aus unserer Sicht immer noch eine der schönsten am Markt.

Oberfläche vereint – vorbildlich. Wenn nötig, lässt sich all das von mehreren Zonen aus nutzen.

Sicherheit

Auch das Thema Sicherheit passt perfekt ins RTI-Konzept. Neben der Türkommunikation wurden gleich neun Axis-Überwachungskameras eingebunden, deren Livebilder von jedem Gerät aus kontrolliert werden können. In der App lassen sich dann für zwei Personen unterschiedliche Alarmmeldungen konfigurieren, die per SMS, Mail oder als Push-Notification ausgeliefert werden können.

Fazit

Große Medientechnik lässt sich auch auf kompaktem Raum genießen, wenn sie schlüssig integriert ist. Mit RTI als Steuerungslösung bekommt man ein maximal individualisiertes Benutzerinterface, das auf unterschiedlichsten Geräten ausgespielt werden kann. So kommen nie Unklarheiten bezüglich der Bedienung auf, und man hat dennoch alles fest im Griff.

COMM-TEC

RTI
COMM-TEC GMBH
Siemensstraße 14
73066 Uhingen
www.comm-tec.de

CEN.SYS
CEN.SYS GmbH & Co. KG
Auwiesenstraße 8
94469 Deggendorf
www.censys.de